

Liebe Mitgliedsvereine,

das Tennisspielen ist nun in Schleswig-Holstein seit einigen Tagen wieder möglich und wie bereits vor einiger Zeit angekündigt, folgen nun weitere Informationen zum anstehenden Punktspielbetrieb Sommer 2020.

Wie alle sicherlich wissen, ist es in der derzeitigen Situation auch für uns Ehrenamtliche sehr schwierig, eine konkrete Vorhersage zu treffen, was in den nächsten Wochen passiert. Der Sportausschuss hat sich deshalb als oberstes Ziel gesetzt, Lösungen zu finden, die (hoffentlich) für alle Beteiligten die richtige und selbst wählbare Option ermöglicht.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Ab heute bis einschließlich 17.05. hat jeder Verein die Möglichkeit, Mannschaften kostenfrei zurückzuziehen. Dies geschieht ausschließlich per E-Mail an das Sportbüro in Kiel ([anke.richter@tennis.sh](mailto:anke.richter@tennis.sh)).

Unter den Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen, werden die Aufsteiger ermittelt. Aufstiegsspiele entfallen, es wird nur Direktaufsteiger geben.

Alle Mannschaften, die innerhalb der zehn Tage zurückgezogen werden, können in der Sommersaison 2021 an gleicher Stelle (also in der gleichen Spielklasse) antreten.

Wichtig zu wissen ist, dass der Sportausschuss momentan plant, Mitte Juni auch mit dem Doppel wieder starten zu können. Allerdings kann zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass kurzfristig auch ein Beschluss vorgenommen wird, der die Punktspiele auf Einzel beschränkt. Dazu wird das Gremium am 10.06. noch einmal tagen und direkt im Anschluss alle Vereine über die finale Spielvariante informieren.

Auch nach dem 10.06. haben die Vereine dann ein weiteres Mal die Möglichkeit, ihre Mannschaft kostenfrei zurückzuziehen. Allerdings sind sie dann auch erster Absteiger.

Wir bitten darum, dass die Vereine, die wirklich keine Möglichkeit sehen, diesen Sommer spielen zu können, uns dies innerhalb der nächsten zehn Tage mitteilen. Wir weisen auch noch einmal darauf hin, dass die Kommunikation an den Verband ausschließlich über den Sport- oder Jugendwart bzw. einen offiziellen Funktionär erfolgt. Die Funktionäre sollten bitte vereinsintern ihre Mannschaften befragen und eine finale E-Mail an das Sportbüro in Kiel senden. Das erleichtert uns die Planung erheblich (es muss im Anschluss noch einmal eine Korrektur an den Gruppen erfolgen). Natürlich wünschen wir uns alle, dass der Spielbetrieb im Juni sowohl mit Einzel und auch Doppel wieder aufgenommen werden kann.

Wer der heute zeitlich veröffentlichten Spielplanung folgt, braucht sich selbstverständlich nicht zurückzumelden.

Wir wissen auch, dass es zum jetzigen Zeitpunkt noch einige Hürden wie

- die Anreise
- das Umziehen etc.

gibt. Natürlich muss auch hier jede Mannschaft für sich entscheiden, ob sie beispielsweise mit mehreren Autos zum Punktspiel anreisen kann und möchte. Wir bekommen täglich E-Mails, in denen Tennisspieler uns mitteilen, dass sie unbedingt spielen möchten (vor allem nach dieser schon recht langen Sportpause) und dass sie auch bereit sind, Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Andererseits erhalten wir auch E-Mails, in denen erklärt wird, dass man auf Punktspiele verzichten möchte.

Unser Auftrag ist es, unter Einhaltung aller Vorgaben durch die Landes- und Bundesregierung sowie den DOSB, Tennis wieder möglich zu machen für diejenigen, die spielen möchten aber auch eine Lösung für diejenigen zu haben, die lieber pausieren wollen. Dabei ist uns bewusst, dass nach der aktuell bis zum 17.05. geltenden SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung noch keine Wettkämpfe stattfinden können. Wir gehen allerdings davon aus, dass es danach weitere Lockerungen gibt. Die jetzige Planung steht deshalb unter dem Vorbehalt, dass spätestens ab dem geplanten Beginn des Punktspielbetriebs wieder Wettkämpfe stattfinden dürfen.

Der hier dargestellte Zwei-Stufen-Plan gilt zunächst nur für alle Klassen bis einschließlich Schleswig-Holstein Liga. In Kürze wird auch eine Info bezüglich der Nord- und Regionalliga folgen. Wir warten hier noch auf die Veröffentlichung der Planung, die nächste Woche erfolgen wird.

Abschließend möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass beim Sportausschuss, bei allen Optionen und Vorschlägen, natürlich der Sicherheitsgedanke an erster Stelle steht. Wir möchten auch um Verständnis bitten, dass wir auf keine weiteren einzelnen E-Mails mit Vorschlägen mehr eingehen werden und können. Wir wissen, dass jeder seinen Beitrag zu dem Thema leisten möchte und uns täglich eine Fülle an Ideen und Vorschlägen erreicht. Wir haben aus all diesen Ideen und unseren eigenen nun dieses Modell gewählt und hoffen, dass jeder sich hier wiederfinden und die für ihn richtige Entscheidung treffen kann.

Wir wünschen allen dabei gutes Gelingen!

Der Sportausschuss